

# Kompaktregler TROVIS 6493 Konfiguration mit TROVIS VIEW

SAMSON

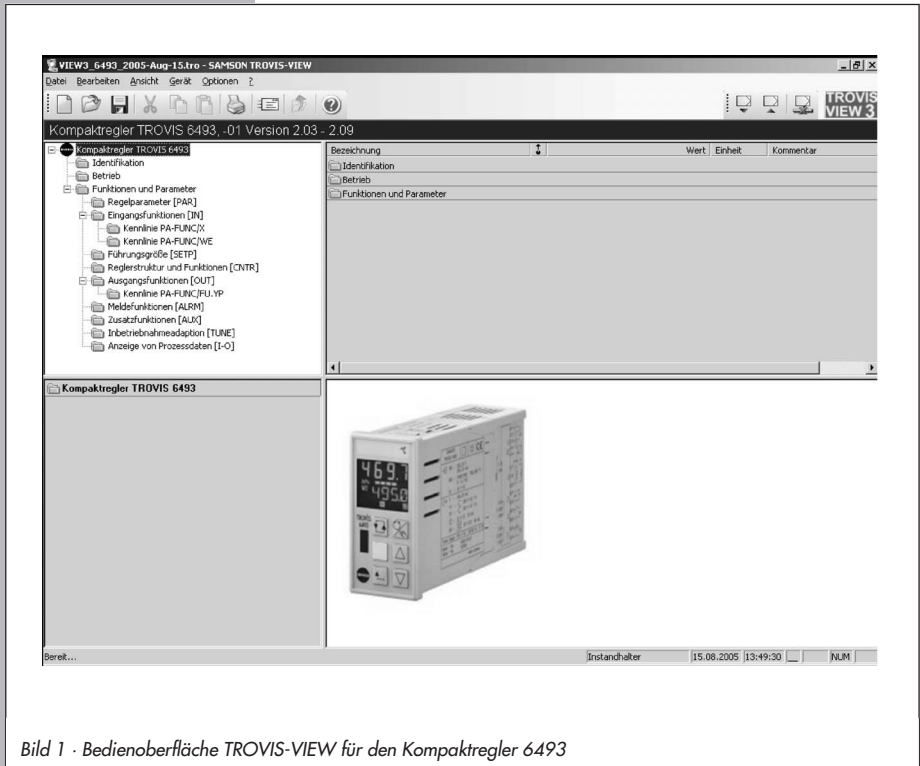


Bild 1 · Bedienoberfläche TROVIS-VIEW für den Kompaktregler 6493

## Einbau- und Bedienungsanleitung

**EB 6493-2**

Ausgabe Oktober 2010



**TROVIS®**  
Elektronik von SAMSON

Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines</b> . . . . .	<b>4</b>
1.1	Systemvoraussetzungen . . . . .	4
1.2	Installation . . . . .	5
<b>2</b>	<b>Infrarot-Schnittstelle</b> . . . . .	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Grundeinstellungen</b> . . . . .	<b>8</b>
3.1	Programm starten und Grundeinstellungen vornehmen . . . . .	8
3.2	Adressierung . . . . .	9
<b>4</b>	<b>Bedienfunktionen</b> . . . . .	<b>10</b>
4.1	Daten bearbeiten . . . . .	10
4.2	Daten vom Regler auslesen . . . . .	11
4.2.1	Einen einzelnen Datenpunkt auslesen . . . . .	11
4.2.2	Mehrere Datenpunkte gleichzeitig auslesen . . . . .	11
4.2.3	Alle Datenpunkte eines Bereiches auslesen . . . . .	11
4.2.4	Gesamten Datensatz auslesen . . . . .	11
4.3	Regler mit Daten beschreiben . . . . .	12
4.3.1	Einen einzelnen Datenpunkt beschreiben . . . . .	12
4.3.2	Mehrere Datenpunkte beschreiben . . . . .	12
4.3.3	Alle Datenpunkte eines Bereiches beschreiben . . . . .	12
4.3.4	Gesamten Datensatz beschreiben . . . . .	13
4.4	Werkseinstellung und Defaultwerte . . . . .	13
<b>5</b>	<b>Kommunikationsbetrieb</b> . . . . .	<b>14</b>
5.1	Betriebsmodus Online/Offline . . . . .	14
5.2	Trend Viewer . . . . .	15
5.3	Fehlermeldungen von TROVIS-VIEW . . . . .	18
<b>6</b>	<b>Ordner</b> . . . . .	<b>19</b>
6.1	Ordner <i>Identifikation</i> . . . . .	20
6.2	Ordner <i>Betrieb</i> . . . . .	20
6.3	Ordner <i>Funktionen und Parameter</i> . . . . .	22
6.3.1	Ordner <i>Regelparameter [PAR]</i> . . . . .	22
6.3.2	Ordner <i>Eingangsfunktionen [IN]</i> . . . . .	22
6.3.3	Ordner <i>Führungsgröße [SETP]</i> . . . . .	26
6.3.4	Ordner <i>Reglerstruktur und Funktionen [CNTR]</i> . . . . .	26
6.3.5	Ordner <i>Ausgangsfunktionen [OUT]</i> . . . . .	26
6.3.6	Ordner <i>Meldefunktionen [ALRM]</i> . . . . .	26
6.3.7	Ordner <i>Zusatzfunktionen [AUX]</i> . . . . .	27
6.3.8	Ordner <i>Inbetriebnahmeadaptation [TUNE]</i> . . . . .	27
6.3.9	Ordner <i>Anzeige von Prozessdaten [I-O]</i> . . . . .	28

<b>7</b>	<b>Fehlermeldungen des Kompaktreglers</b> . . . . .	29
<b>8</b>	<b>Dokumentation</b> . . . . .	30
8.1	Kundendaten eingeben . . . . .	30
8.2	Dokumentation drucken . . . . .	30
<b>9</b>	<b>Hilfe</b> . . . . .	31

## 1 Allgemeines

Die vorliegende Anleitung ist gültig für:

- ▶ TROVIS-VIEW: ab Version 3.20
- ▶ Gerätemodul: ab Version 3.20

Sie beschreibt die Bedienung und Einstellung des Kompaktreglers TROVIS 6493 über die Konfigurations- und Bedienoberfläche TROVIS-VIEW.

Eine Beschreibung des Kompaktreglers TROVIS 6493 finden Sie in der Einbau- und Bedienungsanleitung EB 6493-1.

Die Software TROVIS-VIEW kann für verschiedene SAMSON-Geräte genutzt werden. Sie ist modular aufgebaut und setzt sich aus Bedienoberfläche, Kommunikationsserver und dem gerätespezifischen Modul zusammen. Das Programm kann, auch während des Betriebes zwischen den Sprachen deutsch, englisch, französisch, spanisch, ungarisch und slowenisch umgeschaltet werden. Die Bedienung der Software ist dem Windows-Explorer ähnlich.

Neben dem Konfigurieren, Parametrieren und Bedienen enthält TROVIS-VIEW weitere Funktionen zur Dokumentation des Kompaktreglers, z. B. das Editieren von Anlagentexten, das Speichern und Ausdrucken von Konfigurierungs- und Parametrierungsdaten, die tabellarische Darstellung von Analogein- und ausgängen sowie binärer Zustandsmeldungen.

Über die Konfigurations- und Bedienoberfläche können Sie nahezu alle Einstellungen des Reglers vornehmen. Lediglich die Eingabe der Schlüsselzahl sowie der Abgleich der Analogeingänge und des Analogausgangs können nur am Regler durchgeführt werden.

Alle Einstellungen mittels TROVIS-VIEW erfolgen über die Benutzerebene *Instandhalter*. Diese Ebene ist standardmäßig eingestellt.

Die Software TROVIS-VIEW steht im Internet (<http://www.samson.de>) unter Produkte > Support und Downloads“ zur Verfügung. Auf Anfrage kann sie auch auf einer CD ausgeliefert werden.

### 1.1 Systemvoraussetzungen

#### Hardware (mindestens):

- ▶ PC mit Pentium II Prozessor oder gleichwertigem Prozessor (300 MHz oder höher), empfohlen 500 MHz
- ▶ Serielle Schnittstelle bzw. USB – RS-232-Adapter
- ▶ min. 96 MB RAM, empfohlen 192 MB RAM
- ▶ min. 150 MB freier Festplattenspeicher, zusätzlich ca. 15 bis 20 MB Festplattenspeicher pro SAMSON-Modul
- ▶ SVGA-Grafikkarte (min. 800 x 600)
- ▶ CD-ROM Laufwerk

**Software:**

- ▶ Betriebssystem: Windows® 2000 (mind. SP2), Windows® XP, Windows® Vista, Windows® 7
- ▶ Microsoft® .NET Framework Version 2.0 oder höher (auf Installations-CD enthalten)
- ▶ Internet-Browser: Microsoft® Internet Explorer ab Version 6.0

**Zubehör:**

- ▶ Infrarot-Adapter RS-232 (Best.-Nr. 8864-0900)
- ▶ Halterung für Infrarot-Adapter (Best.-Nr. 1400-9769)
- ▶ USB 1.1-Seriell-Adapter (Best.-Nr. 8812-2001)

## 1.2 Installation

1. Installation über das Programm setup.exe starten.
- 

***Hinweis zur Installation mit Hilfe der Download-Datei:***

*Bevor die Installation durchgeführt werden kann, muss die gepackte Datei entpackt werden.*

***Hinweis zur Installation mit Hilfe der Installations-CD:***

*Abhängig von der Einstellung des Betriebssystems wird die Installation automatisch nach Einlegen der CD gestartet. Das Programm setup.exe muss dann nicht mehr manuell gestartet werden.*

---

2. Anweisungen der Installationssoftware folgen.

## 2 Infrarot-Schnittstelle

Die Kommunikation zwischen PC und Kompaktregler erfolgt über die im Regler integrierte Infrarot-Schnittstelle. Die Infrarot-Schnittstelle ist über die Reglerfront zugänglich und befindet sich links neben der gelben Programmier Taste.

Für die Datenübertragung zwischen der seriellen RS-232-Schnittstelle des PC's und der integrierten Infrarot-Schnittstelle des Kompaktreglers wird ein Infrarot-Adapter benötigt (Infrarot-Adapter mit COM-Anschluss DB9, Bestell-Nr. 8864-0900).

### Anschluss des Infrarot-Adapters

1. Infrarot-Adapter an einen freien COM-Port am PC anschließen.
2. PC einschalten.  
Für die Nutzung mit TROVIS-VIEW muss kein Gerätetreiber installiert werden.  
Falls ein Treiber installiert ist, muss in der Systemsteuerung von Windows das IR-Gerät deaktiviert oder einem anderen COM-Port zugewiesen werden.
3. TROVIS-VIEW mit Gerätemodul starten.
4. Unter *Optionen > Kommunikation > Anschluß-Einstellungen* den COM-Port einstellen.

---

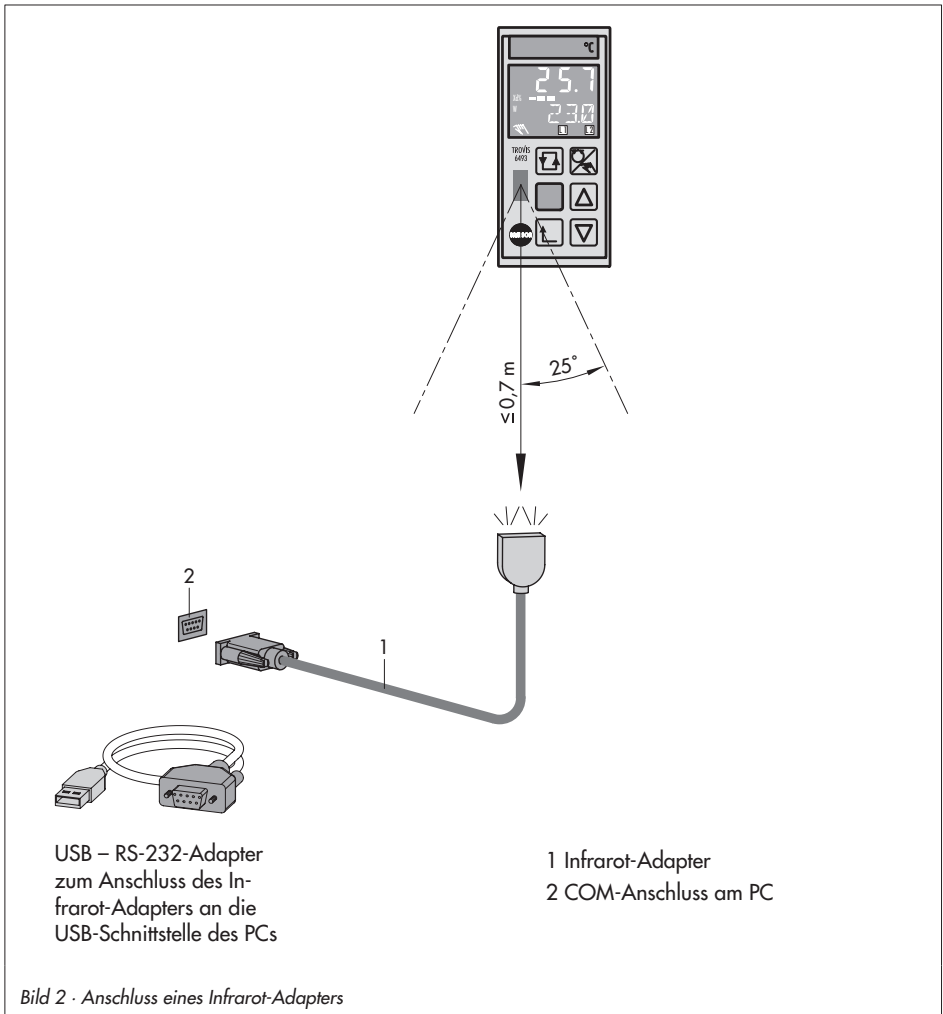
### Hinweis:

*Sollte der Computer keine serielle Schnittstelle besitzen, kann bei den Windows-Betriebssystemen 98, ME, 2000, XP ein USB – RS-232-Adapter eingesetzt werden (vgl. Bild 2). Weitere Informationen enthält die TV-SK 6352.*

---

Um eine stabile Kommunikation zwischen PC und Kompaktregler zu erhalten, stellen Sie sicher, dass

- ▶ der Infrarot-Adapter direkt auf die Infrarot-Schnittstelle des Reglers ausgerichtet ist.
- ▶ zwischen PC und Regler der maximale Abstand von 0,7 m nicht überschritten ist.
- ▶ die Infrarot-Schnittstellen gegenüberliegen und der Winkel nach rechts und links bzw. oben und unten nicht mehr als 25° beträgt.
- ▶ der Übertragungsweg frei von Hindernissen ist.



## 3 Grundeinstellungen

### 3.1 Programm starten und Grundeinstellungen vornehmen

Je nach Ausführung des Kompaktreglers mit Infrarot-Schnittstelle ist der Analogeingang IN2 ein Widerstandsthermometer-/Ferngebereingang (6493-01) oder ein mA-Eingang (6493-02). Beim Start des Programms TROVIS-VIEW wird die Ausführung des Reglers angezeigt:

#### Geräteausführung 6493-01, Firmwareversionen 2.03 - 2.09:

- ▶ Analogeingang IN1: 0(4)...20 mA, 0(2)...10 V
- ▶ Analogeingang IN2: Pt 100, Pt 1000, Ni 100, Ni 1000, 0...1000  $\Omega$

#### Geräteausführung 6493-02, Firmwareversionen 3.03 - 3.09:

- ▶ Analogeingang IN1: 0(4)...20 mA, 0(2)...10 V
- ▶ Analogeingang IN2: 0(4)...20 mA

#### Hinweis:

Die Firmwareversions-Nummer wird im Kompaktregler in der Hauptgruppe I-O unter CIN angezeigt. Ab den Firmwareversionen 2.03 bzw. 3.03 kann der Kompaktregler über die integrierte Infrarot-Schnittstelle konfiguriert und parametrisiert werden.

#### Beispiel:

- ▶ Model-No.: 6493-01XX.XX → Anwendung TROVIS-VIEW 6493-01
- ▶ Model-No.: 6493-02XX.XX → Anwendung TROVIS-VIEW 6493-02

#### Vorgehen:

1. Das Programm TROVIS-VIEW unter Berücksichtigung der Geräteausführung starten. Die Bedienoberfläche mit Menüleiste und Ordnern wird angezeigt:





2. Wenn gewünscht, die Kommunikationssprache (z. B. deutsch, englisch, französisch, spanisch, ungarisch, slowenisch) unter *Optionen > Sprache* ändern.
3. Unter *Optionen > Kommunikation > Anschluß-Einstellungen* dem Infrarot-Adapter einen freien seriellen Anschluss (COM 1 bis COM 4) des Computers zuweisen.

## 3.2 Adressierung

Befindet sich im Sende-/Empfangsbereich des Infrarot-Adapters nur ein Kompaktregler mit Infrarot-Schnittstelle, kann der Regler direkt ausgelesen und beschrieben werden. Es ist keine Adressierung erforderlich. Falls sich mehrere Geräte mit Infrarot-Schnittstelle am gleichen Einbauport befinden, muss eine Adressierung über die Seriennummer vorgenommen werden, da nicht mehrere Geräte gleichzeitig mit dem PC kommunizieren können.

---

### **Hinweis:**

*Der Infrarot-Adapter muss am PC angeschlossen und auf die Infrarot-Schnittstelle des Kompaktreglers ausgerichtet sein (-> Kapitel 2).*

---

### **Vorgehen:**

1. Menüpunkt *Gerät > Adressierung* anwählen.  
Das Programmfenster „Adressierung“ wird angezeigt.
2. „Es sind mehrere Geräte des gleichen Typs in Reichweite“ auswählen.
3. Mit „Automatisch ermitteln“ wird die Seriennummer automatisch ausgelesen.  
Mit „Manuelle Eingabe der Seriennummer“ zeigen eingeschaltete Regler, die sich im Empfangsbereich befinden ihre Seriennummer an. Die Seriennummer des zu adressierenden Reglers ist manuell einzutragen.

---

### **Hinweis:**

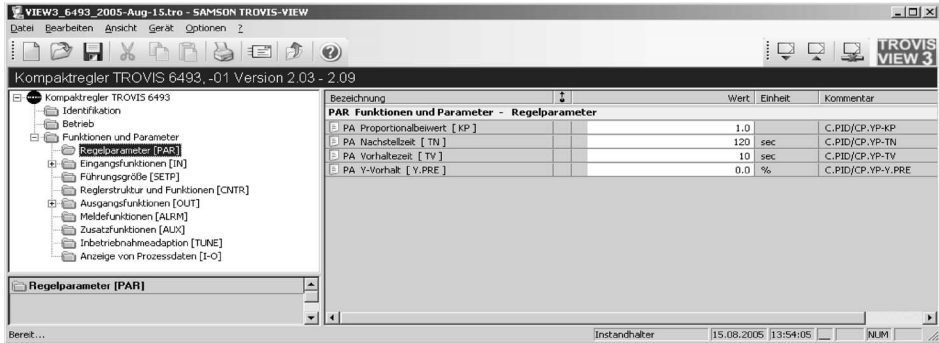
*Die Seriennummer wird am Kompaktregler in der Hauptgruppe I-O unter S-No angezeigt. Sie kann auch am Typenschild (Serial-No.) abgelesen werden.  
Nach erfolgter Adressierung wird die Seriennummer in der Info-Leiste angezeigt. Soll ein weiterer Regler konfiguriert werden, muss die Adressierung erneut durchgeführt werden.*

---

## 4 Bedienfunktionen

Im Offline-Betrieb kann der Kompaktregler gezielt ausgelesen oder beschrieben werden. Man unterscheidet zwischen dem Auslesen und Beschreiben eines einzelnen Datenpunktes, eines Datenbereichs oder der gesamten Daten des Reglers.

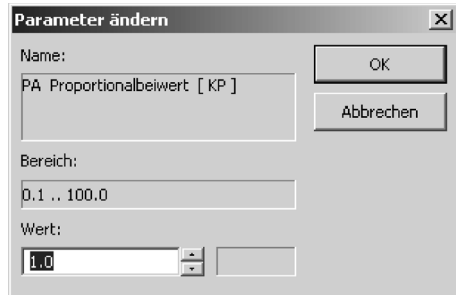
In den folgenden Abschnitten wird das Bearbeiten, Auslesen und Beschreiben beispielhaft für die Parameter im Ordner *Funktionen und Parameter > Regelparameter [PAR]* beschrieben.



### 4.1 Daten bearbeiten

**Beispiel:** Regelparameter KP ändern

1. Datenfeld *PA Proportionalbeiwert [KP]* durch Doppelklick aktivieren.  
**oder:**  
Mit der rechten Maustaste das Datenfeld *PA Proportionalbeiwert [KP]* anklicken. Das Kontextmenü wird geöffnet.
2. Im Kontextmenü *Bearbeiten* anwählen. Das Eingabefenster wird geöffnet.
3. Den Parameter [KP] innerhalb des zulässigen Wertebereichs einstellen.
4. Eingestellten Wert mit *OK* bestätigen. Der eingestellte Wert wird übernommen.



## 4.2 Daten vom Regler auslesen

---

### Hinweis:

Der Infrarot-Adapter muss am PC angeschlossen und auf die Infrarot-Schnittstelle des Kompaktreglers ausgerichtet sein (-> Kapitel 2).

---

### 4.2.1 Einen einzelnen Datenpunkt auslesen

**Beispiel:** Regelparameter KP auslesen

1. Mit der rechten Maustaste das Datenfeld *PA Proportionalbeiwert [KP]* anklicken.
2. Im geöffnetem Kontextmenü *Auslesen* anwählen.  
Der aktuelle KP-Wert des Reglers wird ausgelesen.

### 4.2.2 Mehrere Datenpunkte gleichzeitig auslesen

**Beispiel:** Regelparameter KP und TN auslesen


1. Bei gedrückter Strg-Taste mit der linken Maustaste die Datenfelder *PA Proportionalbeiwert [KP]* und *PA Nachstellzeit [TN]* markieren.
2. Rechte Maustaste drücken.
3. Im geöffnetem Kontextmenü *Markierte Daten auslesen* anklicken.  
Die aktuellen Werte für KP und TN werden ausgelesen.

### 4.2.3 Alle Datenpunkte eines Bereiches auslesen

**Beispiel:** Alle Daten im Ordner *Regelparameter* auslesen.

1. Mit der rechten Maustaste den Ordner *Regelparameter [PAR]* anklicken.
2. Im geöffnetem Kontextmenü *Auslesen* anklicken.  
Die Werte für KP, TN, TV und Y.PRE werden ausgelesen.

### 4.2.4 Gesamten Datensatz auslesen

- ▶ Menüpunkt *Gerät > Auslesen* anwählen oder auf das zugehörige Symbol  in der Geräteleiste klicken. Der gesamte Datensatz des Reglers wird ausgelesen.

## 4.3 Regler mit Daten beschreiben

---

### **Hinweis:**

Der Infrarot-Adapter muss am PC angeschlossen und auf die Infrarot-Schnittstelle des Kompaktreglers ausgerichtet sein (→ Kapitel 2).

Werden Konfigurationsdaten (CO) zum Regler übertragen, dann schaltet der Regler automatisch in den Handbetrieb um. Beim Übertragen von Parametern (PA) verbleibt der Regler in der letzten Betriebsart.

---

### 4.3.1 Einen einzelnen Datenpunkt beschreiben

**Beispiel:** Regelparameter KP zum Regler übertragen.

1. Mit der rechten Maustaste das Datenfeld *PA Proportionalbeiwert [KP]* anklicken.
2. Im geöffnetem Kontextmenü *Beschreiben* anklicken.  
Der neue KP-Wert wird an den Regler übertragen.

### 4.3.2 Mehrere Datenpunkte beschreiben

**Beispiel:** Regelparameter KP und TN zum Regler übertragen.

1. Bei gedrückter Strg-Taste mit der linken Maustaste die Datenfelder *PA Proportionalbeiwert [KP]* und *PA Nachstellzeit [TN]* markieren.
2. Rechte Maustaste drücken.
3. Im geöffnetem Kontextmenü *Markierte Daten beschreiben* anklicken.  
Die aktuellen Werte für KP und TN werden an den Regler übertragen.

### 4.3.3 Alle Datenpunkte eines Bereiches beschreiben

**Beispiel:** Alle Daten im Ordner *Regelparameter* an den Regler übertragen.

1. Mit der rechten Maustaste den Ordner *Regelparameter [PAR]* anklicken.
2. Im geöffnetem Kontextmenü *Beschreiben* anklicken.  
Die Werte für KP, TN, TV und Y.PRE werden an den Regler übertragen.

### 4.3.4 Gesamten Datensatz beschreiben

- ▶ Menüpunkt *Gerät > Beschreiben* anwählen oder auf das zugehörige Symbol  in der Geräteleiste klicken. Der gesamte Datensatz wird an den Regler übertragen.

## 4.4 Werkseinstellung und Defaultwerte

### Werkseinstellung

Durch die Auswahl *Bearbeiten > Werkseinstellung laden* wird die aktuelle Konfiguration in TROVIS-VIEW überschrieben und auf die Standardwerte der Werkseinstellung zurückgesetzt. Bereits editierte Anlagentexte im Menü *Bearbeiten > Kundendaten* werden nicht überschrieben.

Der Kompaktregler kann mittels TROVIS-VIEW über das Datenfeld *Rücksetzen Werkseinstellung* im Ordner *Zusatzfunktionen [AUX]* auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden (siehe Kapitel 6.3.7).

### Defaultwerte

Sie können einen einzelnen Datenpunkt auf den Standardwert der Werkseinstellung (Defaultwert) setzen.

**Beispiel:** Regelparameter KP auf den Defaultwert setzen.



1. Mit der rechten Maustaste das Datenfeld *PA Proportionalbeiwert [KP]* anklicken. Im Kontextmenü wird der Defaultwert 1,0 angezeigt.
2. Schaltfläche *Default* anklicken.  
Der Regelparameter KP wird auf den Defaultwert 1,0 gesetzt.

## 5 Kommunikationsbetrieb

### 5.1 Betriebsmodus Online/Offline

#### Online-Betrieb

Im Online-Betrieb besteht zwischen Regler und PC eine Kommunikationsverbindung. Aktuelle Konfigurations- und Betriebsdaten werden vom Regler ausgelesen und in den entsprechenden Ordnern von TROVIS-VIEW angezeigt. In TROVIS-VIEW getätigte Einstellungen werden sofort zum Regler übertragen.

- ▶ Menüpunkt *Gerät* > *Online-Betrieb* anwählen oder auf das Symbol  in der Geräteleiste klicken.  
Der Online-Betrieb wird gestartet.  
Während des Online-Betriebes blinkt das Symbol  in der Statusleiste.  
Das TROVIS-VIEW Symbol rechts oben in der Symbolleiste ist animiert.

#### Online-Betrieb beenden:

- ▶ Erneut den Menüpunkt *Gerät* > *Online-Betrieb* anwählen.  
Die Kommunikationsverbindung zwischen Regler und PC wird unterbrochen.

#### Offline-Betrieb

Im Offline-Betrieb besteht zwischen Regler und PC keine Kommunikationsverbindung. Die Kommunikationsverbindung wird durch den Bediener gezielt beim Auslesen und Beschreiben des Kompaktreglers hergestellt.

Eine Kommunikationsverbindung wird im Display des Kompaktreglers durch die Anzeige *CONN* signalisiert. In der Betriebsebene wird *CONN* abwechselnd zum Wert der Größe *W*, *W2*, *WE*, *Y* oder *Xd* (→ EB 6493-1, Ausklappseite, Pos. Nr. 2) angezeigt.

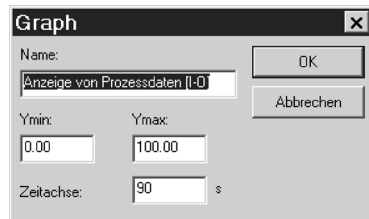
## 5.2 Trend Viewer

Das Programm Trend-Viewer dient zur grafischen Darstellung analoger Ein- und Ausgangsgrößen sowie binärer Zustandsmeldungen. Neben der reinen Anzeige können Aufzeichnungen auch in eine Datei gespeichert werden.

1. Über *Ansicht > Trend Viewer* den Trend Viewer im unteren Fensterbereich einschalten.
2. Wenn gewünscht, neue Datenpunkte hinzufügen („Drag & Drop“):  
Im Ordner *Anzeige von Prozessdaten [I-0]* gewünschten Datenpunkt mit der linken Maustaste anwählen. Taste gedrückt halten und Datenpunkt zur Fensteroberfläche des Trend Viewers verschieben und dann loslassen.
3. Wenn gewünscht, Darstellung ändern:

Doppelklick auf den Trend Viewer öffnet das Fenster „Graph“. Alternativ lässt sich das Fenster mit der rechten Maustaste über *Bearbeiten* öffnen.

Name, Wertebereich und Einstellung der Zeitachse können geändert werden.



Im Fenster „Bezeichnung“ kann durch Doppelklick oder mit der rechten Maustaste die Farbe einzelner Graphen geändert werden.

Durch Auswahl des Hakens können das Liniendiagramm oder einzelne Datenpunkte ein- oder ausgeschaltet werden.

	Bezeichnung	Wert	Einh...
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Anzeige von Prozessd...</b>		
<input checked="" type="checkbox"/>	Analogeingang [ IN2 ]		°C
<input checked="" type="checkbox"/>	Analogeingang [ IN1 ]		°C
<input checked="" type="checkbox"/>	PA. Interne Führungs...		°C

4. Kommunikation mit *Gerät > Online-Betrieb* starten.  
Die ausgewählten Datenpunkte werden im Trend Viewer als Liniendiagramm angezeigt.

### Hinweis:

*Es empfiehlt sich, während des Online-Betriebes den Ordner Kompaktregler TROVIS 6493 anzuwählen, damit möglichst wenige Datenpunkte ausgelesen werden müssen und sich so die schnellstmögliche Abtastrate einstellt.*

## Beispiel Trend Viewer

The screenshot shows the TROVIS VIEW 8 software interface. The main window is titled 'Kompaktregler TROVIS 6493'. The left sidebar shows a tree view of the system configuration, with 'Anzeige von Prozessdaten [I-O]' selected. The main area is divided into two panes. The top pane, titled 'I-O Funktionen und Parameter - Anzeige von Prozessdaten', displays a table of parameters:

Bezeichnung	Wert	Einheit	Kommentar
<b>Analogwerte</b>			
Analogeingang [ IN1 ]	27.2	°C	
Analogeingang [ IN2 ]	49.8	°C	
Regelgröße vor Funktionalisierung [ CO.VA ]	49.7	°C	
Führungsgröße vor Funktionalisierung [ WE.... ]	27.3	°C	
WE vor Störgrößenaufschaltung [ FE.CO ]	27.3	°C	
Akt. intern. Sollwert am Vergleichler [ SP.CO ]	50.0	°C	
YPID-Wert nach der Begrenzung [ YPID ]	23.7	%	
Analogausgang [ YOUT ]	23.7	%	
<b>Binärwerte</b>			
Binäreingang [ BI1 ]	ein		
Binärausgang [ BO1 ]	aus		
Binärausgang [ BO2 ]	aus		
Störmeldeausgang	aus		

The bottom pane, titled 'Anzeige von Prozessdaten [I-O]', shows a trend graph with temperature in °C on the y-axis (ranging from -10.0 to 120.0) and time in seconds on the x-axis (ranging from 0 to 120). The graph displays several data series, including a step function and a smooth curve. To the right of the graph is a small table with checkboxes for the selected parameters:

Bezeichnung	Wert	Einheit
<input checked="" type="checkbox"/> Anzeige von Prozessdaten [I-O]		
<input checked="" type="checkbox"/> Analogeingang [ IN2 ]	49.8	°C
<input checked="" type="checkbox"/> Akt. intern. Sollwert am Vergleichler [ SP.... ]	50.0	°C
<input checked="" type="checkbox"/> Analogausgang [ YOUT ]	23.7	%

The status bar at the bottom shows 'Bereit...', 'Instandhalter', '16.08.2005 12:50:11', and 'NUM'.

## Aufzeichnungen speichern

1. Trend Viewer mit der rechten Maustaste anklicken.  
Kontextmenü wird geöffnet.
2. Menüpunkt *Aufzeichnung (Logging) speichern unter ...* wählen.
3. Speicherplatz angeben.  
Die Textdatei wird nach Starten des Online-Betriebes in der Form [Datum-Modul.log] (z. B. 2005.9.1-6493.log) gespeichert und steht dann zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung.



Die nachfolgende Tabelle enthält eine Auswahl einiger Datenpunkte mit der zugehörigen ID-Nummer. Die ID-Nummern sind für die Bearbeitung und Auswertung der aufgezeichneten Log-Datei von Bedeutung.

ID	Bezeichnung des Datenpunktes
3	Analogeingang [IN1]
4	Analogeingang [IN2]
20	Analogausgang [YOUT]
21	Binärausgang [BO1]
22	Binärausgang [BO2]
23	Störmeldeausgang [BO3]
24	Binäreingang [BI1]
330	Regelgröße X vor Funktionalisierung [CO.VA]
331	Führungsgröße WE vor Funktionalisierung [WE.VA]
332	WE vor Störgrößenaufschaltung [FE.CO]
334	Sollwert am Vergleicher [SP.CO]
335	YPID-Wert nach Begrenzung [YPID]
336	Externe Führungsgröße nach Funktionalisierung [WE]
337	Stetiger Ausgang nach Funktionalisierung [Y]
338	Regeldifferenz [XD]
339	Istwert der Regelgröße X am Vergleicher [X]

Weitere Informationen siehe Online-Hilfe von TROVIS-VIEW.













### 5.3 Fehlermeldungen von TROVIS-VIEW

Fehleranzeige	Mögliche Fehlerursache	Abhilfe
Gerät antwortet nicht!	Die Schnittstelle ist falsch zugeordnet.	Im Menü <i>Optionen &gt; Kommunikation...</i> die Schaltfläche <i>Einstellungen</i> anklicken und freien seriellen COM-Anschluss des PC's zuordnen. Den letzten Vorgang wiederholen.
	Der Infrarot-Adapter ist nicht auf die Infrarot-Schnittstelle des Reglers ausgerichtet oder der Abstand zwischen Adapter- und Schnittstelle ist zu groß.	Infrarot-Adapter neu ausrichten (→ Kapitel 2) und den letzten Vorgang wiederholen.
	Es befindet sich ein Hindernis zwischen den Infrarot-Anschlüssen bzw. ein Anschluss ist verdeckt.	Hindernis beseitigen und den letzten Vorgang wiederholen.
	Der Infrarot-Adapter ist nicht am PC angeschlossen.	Infrarot-Schnittstelle am PC anschließen und den letzten Vorgang wiederholen.
Der COM-Port konnte nicht geöffnet werden.	Die gewählte Schnittstelle ist z. B. schon von einem anderen Programm belegt.	Im Menü <i>Optionen &gt; Kommunikation....</i> die Schaltfläche <i>Einstellungen</i> anklicken und freien seriellen COM-Anschluss des PC's zuordnen.
	Der serielle COM-Anschluss des Computers ist falsch zugewiesen.	
Achtung! Kein kompletter Datensatz vom Gerät vorhanden! Vorgang trotzdem ausführen?	Regler wurde nicht ausgelesen.	Entweder zunächst Gerät auslesen, dann Vorgang fortsetzen oder Vorgang direkt fortsetzen.
	Im Online-Betrieb werden nur geöffnete Ordner aktualisiert, nicht der ganze Datensatz.	
Versionen stimmen nicht überein! Gerät gültig für: -01 Version 2.03 - 2.09 Modul gültig für: -02 Version 3.03 - 3.09 Der Vorgang wird abgebrochen!	Die gestartete TROVIS-VIEW Anwendung stimmt nicht mit der Ausführung des Kompaktreglers überein.	Aktuelle TROVIS-VIEW Anwendung beenden und die richtige TROVIS-VIEW Anwendung starten.
	Der Regler TROVIS 6493-01 hat die Firmwareversion 2.XX.	Hier muss die Anwendung TROVIS-VIEW 6493-01 gestartet werden.
	Der Regler TROVIS 6493-02 hat die Firmwareversion 3.XX.	

Weitere Fehlermeldungen siehe Online-Hilfe von TROVIS-VIEW.

## 6 Ordner

Durch Anklicken eines Ordners im linken Fenster erscheinen rechts Zeilen für die Eingabe und Anzeige von Daten. Die Eigenschaft dieser Daten ist durch Symbole gekennzeichnet:

Symbol	Bedeutung
	Datenpunkt ist nicht editierbar.
	Datenpunkt ist editierbar.
	Datenpunkt ist ausführbar.
	Datenpunkt ist benutzerdefiniert.
	Markierung zur Fehlerkennzeichnung.
	Wertebereich ist überschritten.
	Wertebereich ist unterschritten.
	Kommunikation zum Kompaktregler gestört oder Schreibschutzfehler.
Datenquelle:	
	Wert wurde von Hand geändert.
	Wert wurde aus Kompaktregler gelesen. Beim Online-Betrieb wird die Aktualisierung durch <sup>x</sup> im Symbol signalisiert.
	Wert stammt aus einer gespeicherten Datei.
	Wert wurde vom Programm geändert.

## 6.1 Ordner *Identifikation*

Der Ordner *Identifikation* enthält gerätespezifische Daten, die durch Auslesen aus dem Regler TROVIS 6493 auf die Bedienoberfläche übertragen werden. Zur Kennzeichnung eines Reglers stehen die Datenfelder *Anlagendaten (1)* und *Anlagendaten (2)* für die Eingabe von kurzen Texten mit maximal 30 Zeichen (a...z, A...Z, 0...9, -) pro Feld zur Verfügung. Die Kurztexte können auf dem Regler gespeichert werden. Editierte Kurztexte werden nur auf der Bedienoberfläche TROVIS-VIEW angezeigt und mit der Dokumentation ausgedruckt.

Bezeichnung	Wert	Einheit	Kommentar
<b>Geräte - Identifikation</b>			
Geräteausführung	6493-01		
Seriennummer	100255		
Softwareversion	2.03		
Anlagendaten (1)			
Anlagendaten (2)			

## 6.2 Ordner *Betrieb*

Im Ordner *Betrieb* werden alle Größen und Betriebszustände dargestellt, die auch in der Betriebsebene des Kompaktreglers angezeigt werden. Besteht eine Online-Verbindung, werden aktuelle Betriebsdaten vom Regler ausgelesen und dargestellt. Im Ordner *Betrieb* werden die Werte der internen Führungsgrößen und der Handstellwert vorgegeben. Zusätzlich kann eine Führungsgrößenumschaltung und eine Hand-/Automatikumschaltung durchgeführt werden.

Bezeichnung	Wert	Einheit	Kommentar
<b>Betriebsebene</b>			
Istwert am Vergleichler [ X ]	19.4	°C	
PA Interne Führungsgröße 1 [ W ]	20.0	°C	SP.VA-W
PA Interne Führungsgröße 2 [ W2 ]	70.0	°C	SP.VA-W2
Externe Führungsgröße [ WE ]	27.3	°C	
Stetiger Ausgang [ Y ]	31.2	%	
Regeldifferenz [ xD ]	0.1	%	
Grenzwertrelais L1		Aktiv	
Grenzwertrelais L2		Inaktiv	
Aktueller Sollwert		W	
Hand/Automatikumschalter		Hand	
Handstellwert	31.2	%	
Interner Fehler			

## Führungsgrößenumschaltung

Voraussetzungen für die Führungsgrößenumschaltung:

- ▶ Die umzuschaltenden Führungsgrößen sind im Regler (Hauptgruppe SETP) eingestellt, z. B. W = ein und W2 = ein.
- ▶ Ist eine Führungsgrößenumschaltung durch den Binäreingang BI1 konfiguriert, muss der Binäreingang während der Umschaltung mittels TROVIS-VIEW inaktiv sein.
- ▶ Der Infrarot-Adapter ist angeschlossen und auf die Infrarot-Schnittstelle des Kompaktreglers ausgerichtet (siehe Kapitel 2).

**Beispiel:** Umschaltung der Führungsgrößen W/W2:

1. Datenpunkt *Aktueller Sollwert* durch Doppelklick aktivieren.  
Es wird eine Online-Verbindung zum Regler hergestellt und der aktuelle Sollwert wird ausgelesen.
2. Die gewünschte Führungsgröße anwählen.  
Die Führungsgröße wird umgeschaltet.



## Hand-/Automatikumschaltung

Das Umschalten von Hand- in Automatikbetrieb erfolgt über das Setzen des Datenpunktes *Hand/ Automatikumschalter* auf „Auto“ und anschließende Reglerübertragung.

### Hinweis:

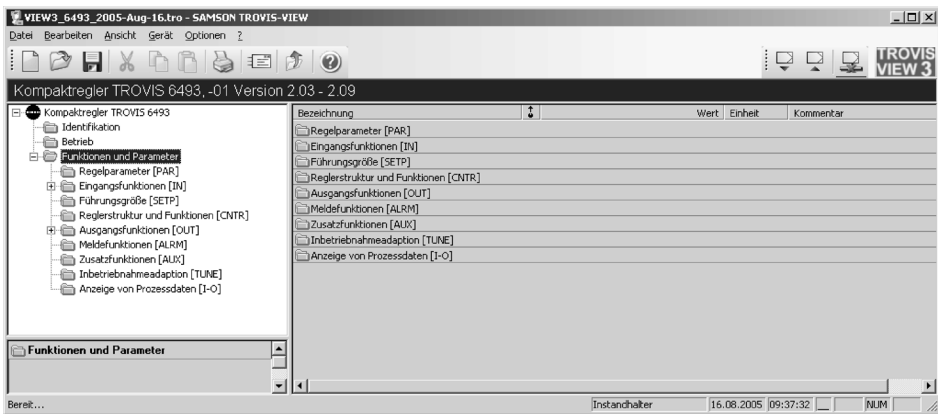
*Entweder wird der Datenpunkt Hand/Automatikumschalter oder der Ordner Betrieb zum Regler übertragen. Es erfolgt keine Umschaltung in den Automatikbetrieb, wenn der gesamte Datensatz zum Regler übertragen wird.*

## Interner Fehler

Der Datenpunkt *Interner Fehler* zeigt das Vorliegen einer Fehlermeldung des Kompaktreglers an (→ Kapitel 7). Durch Anwählen dieses Datenpunktes werden die Fehlermeldungen des Reglers ausgelesen und in TROVIS-VIEW angezeigt.

### 6.3 Ordner Funktionen und Parameter

Der Ordner *Funktionen und Parameter* enthält in den Unterordnern alle Funktionen der Bedienebene des Kompaktreglers. Die Unterordner entsprechen den Hauptgruppen des Reglers. Innerhalb der Ordner sind Funktionen und Parameter zeilenweise angeordnet. Funktionen sind mit einem vorangestellten „CO“ (Konfiguration) und Parameter mit „PA“ (Parameter) gekennzeichnet. Die Parameter befinden sich in den Zeilen unterhalb der Funktion, zu der sie gehören.



#### 6.3.1 Ordner Regelparameter [PAR]

Der Ordner *Regelparameter [PAR]* entspricht der Hauptgruppe PAR des Reglers. In diesem Ordner werden die Regelparameter KP, TN, TV und Y.PRE eingestellt.

#### 6.3.2 Ordner Eingangsfunktionen [IN]

Der Ordner *Eingangsfunktionen [IN]* entspricht der Hauptgruppe IN des Reglers. In diesem Ordner werden alle Funktionen der zwei Analogeingänge IN1 und IN2 festgelegt. Folgende Einstellungen können durchgeführt werden:

- ▶ Bestimmung der Eingangssignalart und des Messbereiches
- ▶ Zuordnung der Analogeingänge zur Regelgröße X oder zur externen Führungsgröße WE
- ▶ Konfigurierung einer Messbereichüberwachung
- ▶ Filterung
- ▶ Radizierung
- ▶ Funktionalisierung

### Einheiten festlegen

Im Bereich *Einheit* können für Dokumentationszwecke die Einheiten der Regelgröße X, der internen Führungsgrößen W/W2 und der externen Führungsgröße WE festgelegt werden. Unter folgenden Einheiten kann eine Auswahl getroffen werden:

- ▶ °C, degC, degF, K (Die Einheit °C ist standardmäßig eingestellt.)
- ▶ bar, mbar, psi
- ▶ kg/s, kg/min, kg/h
- ▶ l/s, l/min, l/h
- ▶ m
- ▶ %

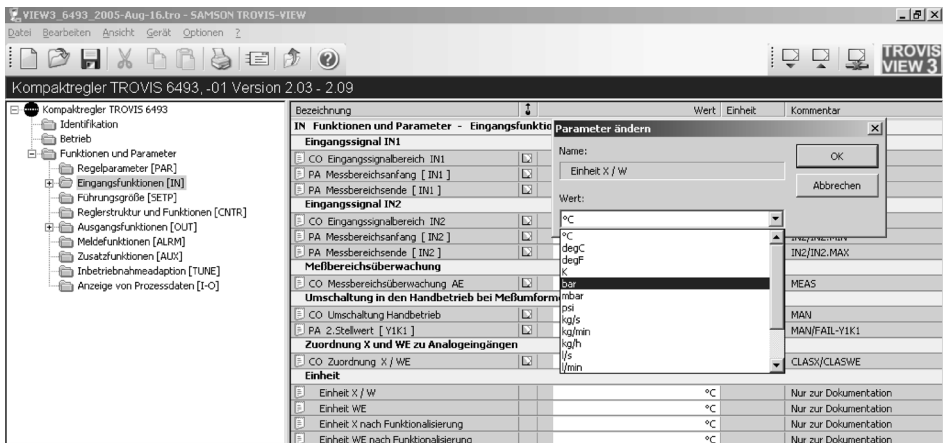
Mit „<spezial>“ kann zusätzlich eine individuelle Einheit festgelegt werden. Dafür stehen maximal 10 Zeichen (a...z, A...Z, 0...9, -) zur Verfügung.

### Hinweis:

Die Einheiten dienen zur Dokumentation und werden nur in der TROVIS-VIEW Datei abgespeichert, nicht im Regler.

**Beispiel:** Die Einheit der Regelgröße X und Führungsgröße W auf „bar“ einstellen.

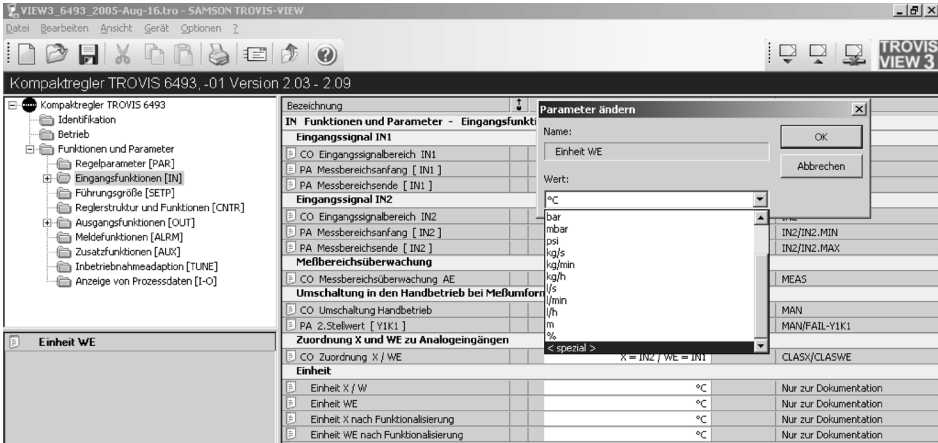
1. Datenpunkt *Einheit X / W* durch Doppelclick aktivieren.
2. Im Auswahlfenster die Einheit „bar“ anwählen.



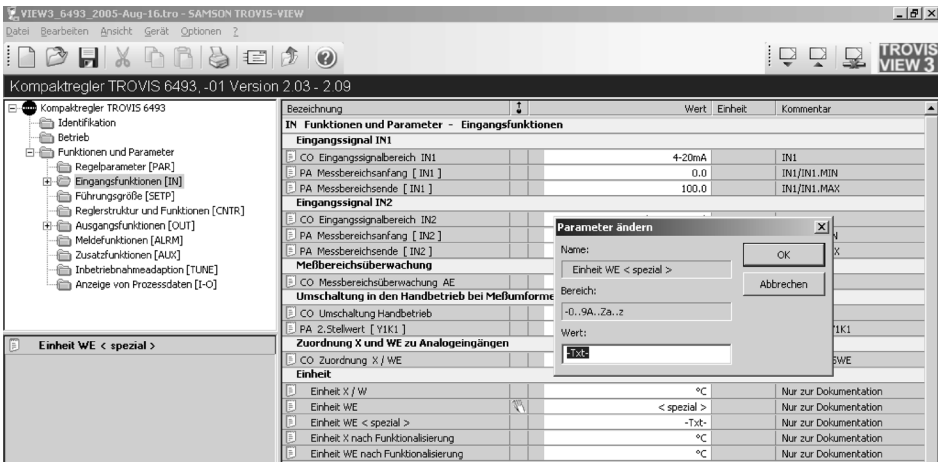
3. Einstellung mit *OK* bestätigen.  
Die angewählte Einheit wird übernommen.

**Beispiel:** Die Einheit der Führungsgröße WE frei vergeben.

1. Datenfeld *Einheit WE* durch Doppelklick aktivieren.
2. Im Auswahlfenster „<spezial>“ anwählen.



3. Wahl mit *OK* bestätigen.  
Neue Zeile *Einheit WE <spezial>* wird angelegt.
4. Datenfeld *Einheit WE <spezial>* durch Doppelklick aktivieren.
6. Im Auswahlfenster die gewünschte Einheit angeben und die Eingabe mit *OK* bestätigen.  
Die neue Einheit wird übernommen.





### Funktionalisierung der Eingangsgrößen

Im Bereich *Funktionalisierung* werden die Eingangssignale X und WE zur weiteren Verarbeitung in tabellarischer Form neu bewertet (funktionalisiert).

- ▶ Im Ordner *Kennlinie PA-FUNC/X* werden die Parameter der Funktionalisierung für das Eingangssignal X eingegeben.
- ▶ Im Ordner *Kennlinie PA-FUNC/WE* werden die Parameter der Funktionalisierung für das Eingangssignal WE eingegeben.

Der Zusammenhang zwischen dem zu funktionalisierenden Eingangssignal E (X oder W) und dem gewünschten neuen Ausgangssignal E' (X' oder W') wird durch 7 Stützpunkte definiert. Die Wertepaare werden als physikalische Größen mit den Parametern K1.X und K7.X für das Eingangssignal E und mit den Parametern K1.Y bis K7.Y für das Ausgangssignal E' angegeben.

Mit den Parametern MIN und MAX ist der Messbereich des Ausgangssignals E' festzulegen. Unterhalb der entsprechenden Wertetabelle wird nach erfolgter Eingabe der Zusammenhang zwischen Eingangssignal E und Ausgangssignal E' graphisch dargestellt.

VIEW3\_6493\_2005-Aug-16.tro - SAMSON TROVIS-VIEW

Datei Bearbeiten Ansicht Gerät Optionen ?

Kompaktregler TROVIS 6493, -01 Version 2.03 - 2.09

Bezeichnung Wert Einheit Kommentar

Kennlinie Funktionalisierung Eingangsgröße WE			
PA Meßbereichsanf. Ausgangssignal [ MIN ]	0.0	°C	FUNC/WE-MIN
PA Meßbereichsende Ausgangssignal [ MAX ]	100.0	°C	FUNC/WE-MAX
PA Eingangswert Punkt 1 [ K1.X ]	0.0	°C	FUNC/WE-K1.X
PA Ausgangswert Punkt 1 [ K1.Y ]	14.0	°C	FUNC/WE-K1.Y
PA Eingangswert Punkt 2 [ K2.X ]	14.0	°C	FUNC/WE-K2.Y
PA Ausgangswert Punkt 2 [ K2.Y ]	28.0	°C	FUNC/WE-K2.Y
PA Eingangswert Punkt 3 [ K3.X ]	28.0	°C	FUNC/WE-K3.Y
PA Ausgangswert Punkt 3 [ K3.Y ]	42.0	°C	FUNC/WE-K3.Y
PA Eingangswert Punkt 4 [ K4.X ]	42.0	°C	FUNC/WE-K4.Y
PA Ausgangswert Punkt 4 [ K4.Y ]	56.0	°C	FUNC/WE-K4.Y
PA Eingangswert Punkt 5 [ K5.X ]	56.0	°C	FUNC/WE-K5.Y
PA Ausgangswert Punkt 5 [ K5.Y ]	70.0	°C	FUNC/WE-K5.Y
PA Eingangswert Punkt 6 [ K6.X ]	70.0	°C	FUNC/WE-K6.Y
PA Ausgangswert Punkt 6 [ K6.Y ]	84.0	°C	FUNC/WE-K6.Y
PA Eingangswert Punkt 7 [ K7.X ]	84.0	°C	FUNC/WE-K7.Y
PA Ausgangswert Punkt 7 [ K7.Y ]	96.0	°C	FUNC/WE-K7.Y

Kennlinie PA-FUNC/WE

### 6.3.3 Ordner *Führungsgröße [SETP]*

Der Ordner *Führungsgröße [SETP]* entspricht der Hauptgruppe SETP des Kompaktreglers. In diesem Ordner werden Führungsgröße(n), Führungsgrößenumschaltungen und Führungsgrößenrampen eingestellt. Zusätzlich kann hier die Zuordnung eines Eingangssignals zur Stellungsrückmeldung eines Antriebs oder zur Störgrößenaufschaltung erfolgen.

### 6.3.4 Ordner *Reglerstruktur und Funktionen [CNTR]*

Der Ordner *Reglerstruktur und Funktionen [CNTR]* entspricht der Hauptgruppe CNTR des Kompaktreglers. In diesem Ordner werden das Zeitverhalten des Stellausgangs sowie die zugehörigen Funktionen eingestellt. Hierunter fallen die Wirkrichtung des errechneten Stellsignals und der Regeldifferenz sowie die Störgrößenaufschaltung auf die Regelgröße.

### 6.3.5 Ordner *Ausgangsfunktionen [OUT]*

Der Ordner *Ausgangsfunktionen [OUT]* entspricht der Hauptgruppe OUT des Kompaktreglers. In diesem Ordner werden die Ausgangsfunktionen des Reglers festgelegt. Hier wird bestimmt, ob der Regler mit stetigem oder schaltendem Ausgang arbeiten soll. Zudem erfolgt die Konfiguration für Zwei- und Dreipunktausgang.

#### **Funktionalisierung der Stellgröße**

Im Bereich *Funktionalisierung* wird die Stellgröße zur weiteren Verarbeitung in tabellarischer Form neu bewertet (funktionalisiert).

Im Ordner *Kennlinie PA-FUNC/FU.YP* werden die Parameter zur Funktionalisierung der Stellgröße eingegeben. Die Stellgröße wird ebenso funktionalisiert wie die Eingangsgrößen X und WE. Die Wertepaare sind in Prozent anzugeben. Die Parameter MIN und MAX sind fest vorgegeben (-10 % und 110 %). Unterhalb der entsprechenden Wertetabelle wird nach erfolgter Eingabe der Zusammenhang zwischen Eingangssignal E und Ausgangssignal E' graphisch dargestellt.

### 6.3.6 Ordner *Meldefunktionen [ALRM]*

Der Ordner *Meldefunktionen [ALRM]* entspricht der Hauptgruppe ALRM des Kompaktreglers. In diesem Ordner wird die Funktion der Grenzwertrelais L1 und L2 festgelegt.

### 6.3.7 Ordner *Zusatzfunktionen [AUX]*

Der Ordner *Zusatzfunktionen [AUX]* entspricht der Hauptgruppe AUX des Kompaktreglers. In diesem Ordner werden die Wiederanlaufbedingung nach einem Netzspannungsausfall, die Bedientastenabschaltung, die Kontrasteinstellung des Displays, die Netzfrequenz und die Anzahl der angezeigten Nachkommastellen für Größen, die sich direkt auf die Analogeingänge beziehen, festgelegt. Die Einstellungen der Funktionen, Parameter und Kalibrierwerte des Reglers können auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

**Beispiel:** Rücksetzen aller Funktionen, Parameter und der Schlüsselzahl auf Werkseinstellung

---

#### **Hinweis:**

*Der Infrarot-Adapter muss am PC angeschlossen und auf die Infrarot-Schnittstelle des Kompaktreglers ausgerichtet sein (-> Kapitel 2).*

---

1. Datenfeld *CO Rücksetzen Werkseinstellung* durch Doppelklick aktivieren.
2. Im Auswahlfenster „alle Funktionen, Parameter + Schlüsselzahl“ anwählen.
3. Die Auswahl mit *OK* bestätigen.
4. Mit der rechten Maustaste das Datenfeld *CO Rücksetzen Werkseinstellung* anklicken und im Kontextmenü *Ausführen* wählen. Die Einstellungen des Reglers werden auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

### 6.3.8 Ordner *Inbetriebnahmeadaptation [TUNE]*

Der Ordner *Inbetriebnahmeadaptation [TUNE]* entspricht der Hauptgruppe TUNE des Reglers. In diesem Ordner können Sie Voreinstellungen für eine Inbetriebnahmeadaptation zur selbsttätigen Ermittlung der Regelparameter KP, TN und TV durchführen sowie die Inbetriebnahmeadaptation starten und abbrechen.

---

#### **Hinweis:**

*Die Bedingungen zur Durchführung einer Adaption entnehmen Sie der Einbau- und Bedienungsanleitung EB 6493-1, Kapitel 3.8.*

---

#### **Adaption starten**

1. Ordner *Betrieb* öffnen.
2. Handbetrieb einstellen:  
Datenfeld *Hand/Automatikumschalter* auf „Hand“ setzen und zum Regler übertragen.

3. Führungsgröße festlegen und zum Regler übertragen.
4. Im Handbetrieb die Regelgröße in Übereinstimmung mit der Führungsgröße bringen.
5. Ordner *Inbetriebnahmeadaptation [TUNE]* öffnen.
6. Im Datenfeld *PA Sprungwert Adaption [Y.JMP]* den Sprungwert festlegen und zum Regler übertragen.
7. Datenfeld *CO Inbetriebnahmeadaptation* auf „starten“ setzen.
8. Mit der rechten Maustaste das Datenfeld *CO Inbetriebnahmeadaptation* anklicken und im Kontextmenü *Ausführen* wählen. Die Adaption wird gestartet.

#### **Adaption beenden oder vorzeitig abbrechen**

1. Ordner *Inbetriebnahmeadaptation [TUNE]* öffnen.
2. Datenfeld *CO Inbetriebnahmeadaptation* auf „aus“ setzen.
3. Mit der rechten Maustaste das Datenfeld *CO Inbetriebnahmeadaptation* anklicken und im Kontextmenü *Ausführen* wählen. Die Adaption wird beendet.

---

#### **Hinweis:**

*Im Online-Betrieb wird der Adaptionsablauf im Feld Adaptionsstatus angezeigt.*

---

#### **Interner Fehler**

Während der Adaption können Fehlermeldungen auftreten. Der Datenpunkt *Interner Fehler* meldet das Vorliegen einer Fehlermeldung des Reglers (→ Kapitel 7). Durch Anwahl dieses Datenpunktes werden Fehlermeldungen des Reglers in TROVIS-VIEW angezeigt.

### **6.3.9 Ordner Anzeige von Prozessdaten [I-O]**

Im Ordner *Anzeige von Prozessdaten [I-O]* werden neben analogen und binären Ein- und Ausgangsgrößen auch interne Größen des Reglers angezeigt.

#### **Unterschiede zur Hauptgruppe I-O des Reglers:**

- ▶ In der Hauptgruppe I-O unter ADJ können Nullpunkt und Spanne der Analogeingänge und des Analogausgangs abgeglichen werden. Dieser Abgleich ist mittels TROVIS-VIEW nicht durchführbar.
- ▶ In der Hauptgruppe I-O wird unter CIN die Firmwareversion und unter S-No die Seriennummer angezeigt. Diese Nummern werden in TROVIS-VIEW im Ordner *Betrieb* angezeigt.

## 7 Fehlermeldungen des Kompaktreglers

Mittels TROVIS-VIEW können Fehlermeldungen aus dem Fehlerspeicher des Reglers ausgelesen und angezeigt werden. Angezeigt werden interne Fehler des Reglers und Fehler, die während einer Inbetriebnahmeadaptation aufgetreten sind (-> EB 6493-1, Kapitel 3.8.1 und Anhang A).

Das Vorliegen einer Fehlermeldung wird in den Ordnern *Betrieb* und *Inbetriebnahmeadaptation [TUNE]* durch den Datenpunkt *Interner Fehler* signalisiert.

Wenn an einem Regler eine Fehlermeldung (ERR) ansteht und dieser ausgelesen wird, legt TROVIS-VIEW in den Ordnern *Betrieb* und *Inbetriebnahmeadaptation [TUNE]* den temporären Ordner *Fehlermeldungen* an, in dem alle aufgelaufenen Fehlermeldungen aufgelistet werden.

Im Ordner *Fehlermeldungen* werden – durch einen doppelten Mausklick auf den Datenpunkt *Alle internen Fehler* zurücksetzen – die Fehlermeldungen im Regler zurückgesetzt. Der Rücksetzvorgang wird mit einer Online-Übertragung zum Regler durchgeführt.

## 8 Dokumentation

### 8.1 Kundendaten eingeben

Durch die Auswahl des Menüpunktes *Bearbeiten > Kundendaten* wird das Eingabefenster für die Kundendaten geöffnet.

In die leeren Felder werden Projektname, Ort der Anlage, Bearbeiter der Anlage und eine Beschreibung der Anlage eingegeben. Die Kundendaten werden zusammen mit der Reglerkonfiguration gespeichert. Sie werden jedoch nicht auf den Regler übertragen.

**Kundendaten** [X]

Erstellungsdatum:  ( TT.MM.JJJJ, HH:mm )

Änderungsdatum:  ( TT.MM.JJJJ, HH:mm )

Projektname:

Ort, Anlage:

Bearbeiter:

Beschreibung:

### 8.2 Dokumentation drucken

Im Menüpunkt *Datei > Drucken einrichten...* können Sie Dokumententeile auswählen, die mit dem aktuellen Datensatz ausgedruckt werden sollen. Die Auswahl erfolgt durch Setzen des entsprechenden Häkchens.

Durch die Auswahl des Menüpunktes *Datei > Drucken...* oder durch die Auswahl des dazugehörigen Symbols in der Symbolleiste wird das Windows-Druckfenster geöffnet und die Dokumentation kann ausgedruckt werden.

Durch die Auswahl des Menüpunktes *Datei > Seitenansicht* wird die Dokumentation angezeigt. Über die Schaltfläche *Drucken* wird das Windows-Druckfenster geöffnet und die Dokumentation kann ausgedruckt werden.

## 9 Hilfe

Im Hilfemenü ? sind die Bedienungsanleitungen im PDF-Format zugänglich.

Zur Anzeige der Dokumente wird das Programm Adobe Acrobat Reader benötigt (Installationsprogramm ist auf der CD-ROM enthalten).

Durch die Auswahl des Menüpunktes *Hilfethemen* wird die Online-Hilfe für die Bedienoberfläche TROVIS-VIEW gestartet.

Unter dem Menüpunkt *Info* werden die aktuellen Versionen der Konfigurations- und Bedienoberfläche TROVIS-VIEW und des Gerätemoduls angezeigt.



SAMSON AG · MESS- UND REGELTECHNIK  
Weismüllerstraße 3 · 60314 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 4009-0 · Telefax: 069 4009-1507  
Internet: <http://www.samson.de>

**EB 6493-2**

2010-10